# pfarreiblatt

**12/2025** 1. bis 31. Dezember **Katholische Pfarrei Geuensee**



Das weihnachtliche Zeichen

## In Windeln gewickelt, in einer Krippe


**2** Gottesdienste im Dezember
**4** Editorial
**5** Pfarreinachrichten
**7** Vereine
**9** Adventsfenster 2025
**11** Interview mit Tanja Metz
**12** Pastoralraumseiten

# Gottesdienste im Dezember

**Dienstag, 2. Dezember – Rosenkranz – Eucharistiefeier**
17.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 3. Dezember – Roratefeier**
07.00 Schulgottesdienst der 1. bis 4. Klasse
Gestaltung: Monika Piani und Andreas Baumeister

**Sonntag, 7. Dezember – 2. Adventssonntag – Patrozinium**
09.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Stephan Stadler
Predigt: Kaplan Stephan Stadler
Opfer: Jugendkollekte

**Montag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis – Pfarrkirche Sursee**
Installation des neuen Pastoralraumleiters Simone Parise
10.30 Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
19.00 Adventsfeier des Frauenbunds, besinnlicher Abend im Begegnungszentrum

**Dienstag, 9. Dezember – Rosenkranz – Eucharistiefeier**
17.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 13. Dezember – Roratefeier mit anschl. Morgenessen**
06.30 Adventliche Lichtfeier der Liturgiegruppe des Frauenbundes

**Sonntag, 14. Dezember – 3. Adventssonntag**
09.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Matthias Walther
Opfer: Universität Freiburg

**Dienstag, 16. Dezember – Versöhnungsfeier**
19.30 Feier mit Versöhnungsritual und sakramentaler Lossprechung
Gestaltung: Andreas Baumeister und Josef Mahnig
Rosenkranz und Eucharistiefeier fallen aus.

**Mittwoch, 17. Dezember – Roratefeier**
07.00 Schulgottesdienst der 5. und 6. Klasse
Gestaltung: Rahel Sohneg und Andreas Baumeister

**Samstag, 20. Dezember – Vorabendgottesdienst zum 4. Advent**
19.00 Eucharistiefeier mit Josef Mahnig
Predigt: Josef Mahnig
Opfer: Ranfttreffen – Jungwacht Blauring

**Sonntag, 21. Dezember – 3. Adventssonntag – Kapelle in Krumbach**
09.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Daniela Müller
Opfer: Kapelle St. Wendelin

## Werktagsgottesdienste

**Dienstag, 2. und 9. Dezember**
Wir freuen uns, dass wir im Dezember unsere Dienstagsgottesdienste in der Pfarrkirche feiern können. Rosenkranz um 17.30 Uhr, Eucharistiefeier um 18 Uhr.

## Gedächtnisse

**Sonntag, 7. Dezember**
Jahrzeit für Maria Wyss-Gilli

**Sonntag, 14. Dezember**
Jahrzeit für Alois und Elisabeth Koller-Roth

**Samstag, 20. Dezember**
Jahrzeit für Laurenz und Verena Albisser-Albisser, Sophie Albisser, Josef Albisser, Margrit Albisser



**Dienstag, 23. Dezember**
Rosenkranz und Eucharistiefeier entfallen.

**Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend**
16.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Gestaltung: Monika Piani und Andreas Baumeister
Opfer: Kinderspital Bethlehem

**Mittwoch, 24. Dezember – Mitternachtsmesse**
22.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Andreas Baumeister
Opfer: Kinderspital Bethlehem
Musik: Chor St. Niklaus und Kirchenchor Oberkirch führen die «Missa brevis in G» von Joseph Haydn mit Streichertrio und Orgel auf.

**Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten**
10.30 Wortgottesdienst mit Andreas Baumeister
Predigt: Andreas Baumeister
Opfer: Kinderspital Bethlehem
Musik: Manuela Amrein und Solist

**Freitag, 26. Dezember – Stephanstag – Pfarrkirche Sursee**
10.30 Eucharistiefeier mit Vierherr Thomas Müller

**Sonntag, 28. Dezember – Heilige Familie – Gottesdienst in Sursee**
10.30 Eucharistiefeier mit Josef Mahnig, Predigt: Marcel Bregenzer

## Pfarramt

**Pfarreiblatt-Redaktion**
Im Januar 2026 startet unser neues Pfarreiblatt im Pastoralraum Region Sursee. Redaktionsschluss war Donnerstag, 20. November. Melden Sie Jahrzeiten sowie Beiträge für das neue Pfarreiblatt dem Pfarramt.

**Kontakt**
Pfarramt St. Nikolaus
Kirchenstrasse 1
6232 Geuensee
041 921 22 18
pfarramt@pfarrei-geuensee.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat**
Mittwochs und freitags
von 8.45 bis 11 Uhr





Editorial

# Warten immer wieder neu lernen



Bild: CC0, Greg Rakozy, unsplash

Advent – das ist eine Zeit des Wartens. Warten auf eine Ankunft. Unser Sohn Janosch hat letzte Woche mit seiner Grossmama seinen Weihnachtswunsch schon intensiv besprochen. Im Prospekt der Brio-Holzeisenbahnen hat er sich ein Zugdepot ausgesucht. Er wünscht sich sehr, dass sein Wunsch in Erfüllung geht. Bereits seit dem Sommer spricht er davon. Nun heisst es warten. Manchmal fragt er schon jetzt, wann denn endlich Weihnachten sei. Dieses Warten fällt ihm nicht leicht.

Warten bedeutet, dass etwas noch aussteht. Es braucht Geduld und Vertrauen. Warten ist kein grosser Trend in unserer schnelllebigen Zeit. Wir sind es gewohnt, vieles sofort zu bekommen – Nachrichten, Antworten, Bestellungen. Warten ist eher zur Ausnahme geworden und wird oft als unangenehm empfunden.

> *Warten hält uns offen für das, was noch nicht ist.*
>
> *Matthias Walther*

Doch liegt vielleicht gerade im Warten etwas Wertvolles verborgen? Warten macht uns bewusst: Nicht alles ist schon da. Warten hält uns offen für das, was noch nicht ist. Warten zeigt uns unsere Sehnsucht.

Worauf warten Sie gerade? Der Advent lädt uns ein, das Warten wieder zu lernen – nicht nur auf Geschenke oder Ferien, sondern auf das Kommen Gottes in unser Leben, in unsere Welt hinein.

Gott kommt immer wieder neu. Nicht laut und spektakulär, sondern still, mitten in unser Leben hinein. Vielleicht genau dort, wo wir gerade warten.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, voller Geduld, Vertrauen und Hoffnung.

*Matthias Walther*

# Chronik

## Getauft

**Inaya Moser**
18. Oktober

**Mauro Raphael Erwin Gerig**
16. November

# Pfarreinachrichten

## Neue Parkplatzregelung




Ab sofort gilt auf dem Parkplatz vor der Kirche ein offizielles Parkverbot. Diese Massnahme wurde eingeführt, um die Verkehrs- und Sicherheitssituation zu verbessern und den Parkplatz für die vorgesehenen Nutzer klar zu regeln. Von diesem Parkierverbot ausgenommen sind: Besucherinnen und Besucher der Kirche St. Nikolaus und Mieterinnen und Mieter mit Parkkarte. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden, die neue Regelung zu beachten. Somit wird sichergestellt, dass ausreichend Platz für die berechtigten Personen vorhanden ist und das Parkplatzangebot geordnet bleibt. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

*Der Kirchenrat*

## Auftakt Firmweg



Zusammen kochen, Gemeinschaft geniessen und sich – angeregt durch Impulse – über die eigene Spiritualität Gedanken machen. Der Abend regte die Firmanden aus Geuensee, Knutwil und St. Erhard an, der Frage nachzugehen, was mich auch geistig nährt und stärkt. Der Kochabend Anfang November in Geuensee bildete den Auftakt mehrerer Angebote auf dem Weg zur Firmung am Sonntag, 3. Mai 2026 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Knutwil.

*Cony Häfliger,*
*Co-Leiterin Firmweg*

## Der Samichlaus kommt



**Freitag, 5. Dezember**
**Start 17.30 Uhr beim**
**Schulhaus Kornmatte**
Begleitet von seinen Helferinnen und Helfern, der Trichlergruppe und den Kindergarten- und Schulkindern mit ihren selbst gebastelten Laternen zieht der Samichlaus vom Schulhaus Kornmatte zur Pfarrkirche. Eltern und Begleitpersonen bitten wir, nicht neben ihren Kindern mitzulaufen, sondern den Einzug vom Strassenrand aus mitzuverfolgen und so zur festlichen Atmosphäre beizutragen. Alle sind zur Ansprache des Samichlaus in die Pfarrkirche eingeladen. Der Samichlaus freut sich auf viele strahlende Gesichter.

Im Anschluss an den Einzug und am 6. Dezember besucht der Samichlaus die Familien, die sich angemeldet haben.

*Samichlausgruppe Geuensee*

## Roratefeiern



**Mittwoch, 3. Dezember, 7 Uhr**
**für die 1. bis 4. Klasse**
Anschliessend gemeinsames Morgenessen im Begegnungszentrum

**Samstag, 13. Dezember, 6.30 Uhr**
**für die Erwachsenen**
Anschliessend gemeinsames Morgenessen im Begegnungszentrum

**Mittwoch, 17. Dezember, 7 Uhr**
**für die 5. und 6. Klasse**
Anschliessend gemeinsames Morgenessen im Begegnungszentrum

## Friedenslicht aus Bethlehem

**Mittwoch, 17. Dezember, 18 Uhr**
**Lichtfeier im Kloster Sursee**
Das Friedenslicht aus Bethlehem findet seinen Weg in den Pastoralraum Region Sursee. Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu einer gemeinsamen Feier ein, in der das Friedenslicht in die fünf Pfarreien des Pastoralraums ausgesendet wird.

**Friedenslicht aus Bethlehem in der Pfarrkirche Geuensee ab Mittwoch, 24. Dezember, 17.30 Uhr.**



Sie können das Friedenslicht, das von der Geburtsgrotte in Bethlehem über Wien, Luzern und Sursee nach Geuensee gebracht worden ist, in der Pfarrkirche abholen. Das Licht brennt bei unserer Krippe. Kostenlose winddichte Friedenslichtkerzen stehen bereit.

## Waldweihnacht



**Sonntag, 14. Dezember, 14 Uhr**
**bei der Jagdhütte im Surseerwald**
In geselliger Runde hören wir Gedanken zur Adventszeit, umrahmt mit musikalischen Klängen. Anschliessend werden Mensch, Pferd und alle anderen Vierbeiner gesegnet. Beim wärmenden Feuer geniessen wir bei Tee und Kuchen das gemütliche Zusammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Alle sind herzlich eingeladen, ob zu Fuss oder mit dem Vierbeiner. Wir freuen uns, wenn auch du mit uns die vorweihnachtliche Stimmung geniesst.

*Reitclub Geuensee*
*Verein nostalgische Landarbeiten Triengen*
*Pastoralraum Region Sursee*

## Christbaum stellen



**Montag, 15. Dezember, 13.30 Uhr**
Für das Aufstellen unseres Weihnachtsbaumes suchen wir wieder helfende Hände. Bitte meldet euch bei Veronika Stürmlin: 079 213 05 59. Der Baum wird am Montag, 15. Dezember, um 13.30 Uhr in unserer Pfarrkirche gestellt. Treffpunkt ist vor der Kirche. Anschliessend gibt es für alle Helfer ein Glas Wein und eine kleine Stärkung. Danke an Familie Muff aus Krumbach für das Spenden des Baums.



*Schmücken den Christbaum (v. l.): Alice Bucheli, Renata Tonazzi und Josy Egli.*

## Christbaum schmücken

Auch in diesem Jahr schmückt ein Dreierteam unseren Christbaum mit dem wunderschönen, von Hedwig Mühlemann handgemachten Strohschmuck.

## Schoggihärzliverkauf



**1. Adventssonntag, 30. November, 10.30 Uhr und 2. Adventssonntag, 7. Dezember, 9.15 Uhr**
Schoggihärzliverkauf zugunsten des Caritas-Baby-Hospitals in Bethlehem. Die Schoggihärzli können einzeln, im 5er- oder 10er-Säckli gekauft werden. Neu kosten die Schoggihärzli 2 Franken pro Stück. Die Aktion wird getragen von einer Freiwilligengruppe um Martha Troxler aus Sursee, die seit vielen Jahren mit dem Spital in Bethlehem verbunden ist.

## Versöhnungsfeier

**Dienstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr**




Unserer Versöhnungsfeier steht in diesem Advent unter dem Motto «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit». Wir betrachten unser Leben und zünden ein Licht an den Stufen

vor dem Altar an. Alles, was uns belastet, was wir loslassen möchten. Josef Mahnig erteilt uns nach der Gewissenserforschung die sakramentale Lossprechung.

### Weihnachtsgottesdienste

**Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr**



Unsere Kinder verkünden uns das Weihnachtsgeheimnis im Krippenspiel, in dem Jesus auf seine Geburt in Bethlehem zurückblickt. Ein Musical für Gross und Klein.

**Gottesdienst in der Weihnachtsnacht, Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr**
Festgottesdienst, der musikalisch vom Chor St. Niklaus Geuensee, vom Kirchenchor Oberkirch und von Solisten gestaltet wird.

**Gottesdienst am Weihnachtsmorgen, Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr**
Gottesdienst mit weihnachtlicher Festmusik.

### Neujahrsapéro

**Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr, Gemeindesaal Schule Kornmatte**
Auch dieses Jahr lädt der Kirchenrat zusammen mit dem Gemeinderat und dem Unternehmer-Netzwerk Geuensee zum Neujahrsapéro im Gemeindesaal ein. Pfarreiangehörige und Einwohnerinnen und Einwohner von Geuensee sind herzlich willkommen, auf ein gesundes Jahr 2026 anzustossen.

*Kirchenrat, Gemeinderat und Unternehmer-Netzwerk Geuensee*

# Vereine

## Sonnewirbel

### Ab in die Halle



**Samstag, 29. November – Sonnewirbel meets ELKI**
Alle Kinder bis und mit 3. Klasse sind herzlich eingeladen, mit einer erwachsenen Begleitperson einen Vormittag in der Turnhalle mit Spiel und Spass zu erleben. Treffpunkt ist Samstag, 29. November von 9 bis 11.30 Uhr in der grossen Turnhalle beim Schulhaus Kornmatte. Individuelles Kommen und Gehen. Freie Türkollekte. Für Getränke und ein feines Znüni ist gesorgt. Bitte nehmt bequeme Kleidung und Hallenschuhe oder Antirutschsocken mit. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bitte beachtet: Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Wir lehnen jede Haftung ab. Wir freuen uns auf euer Kommen.

*Team Sonnewirbel*

### Winteranlass – Basteln

**Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr**
Habt ihr Lust, eurer Fantasie freien Lauf zu lassen? Dann kommt vorbei – wir schneiden, kleben, malen



und haben viel Spass zusammen! Wir treffen uns am 14. Januar ab 14 bis 16 Uhr im Begegnungszentrum St. Nikolaus. Du darfst eigene Farbstifte mitnehmen. Meldet euch bis am 1. Januar auf unserer Homepage: www.sonnewirbel.ch an.

*Team Sonnewirbel*
*Andrea und Anja*

## Jubla

### Gruppenstunde

**Samstag, 6. Dezember**
Mädchen: 9.30–11.30 Uhr
Jungs: 14.00–16.00 Uhr
Treffpunkt: Durbrönner

### Weihnachtsmarkt

**Samstag, 13. Dezember**
Auch dieses Jahr haben wir wieder einen Stand am Weihnachtsmarkt in Geuensee. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

### Weihnachtsscharanlass

**Samstag, 20. Dezember, 14.00–17.00 Uhr**
Details per Newsletter

## Frauenbund

### Adventsfenster-Rundgang




**Donnerstag, 18. Dezember, 19 Uhr beim Parkplatz vor dem Pfarrhaus**
Der Frauenbund lädt zum adventlichen Rundgang durch Geuensee ein, auf dem wir die Adventsfenster der

Adventsfensteraktion des Frauenbundes entdecken. Anschliessend Ausklang bei einem warmen Getränk und Urdinkelknabbereien. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bitte wetterfeste Kleidung. Anmeldung bis 12. Dezember: kristien@sunrise.ch oder 076 572 34 76. Auch Spontane und Kurzentschlossene dürfen gerne dazustossen. Wir wünschen euch allen eine besinnliche und lichtvolle Adventszeit!

*Vorstand Frauenbund Geuensee*

## Wechseljahre leicht gemacht

**Mittwoch, 14. Januar, 19 Uhr**
**im Begegnungszentrum**
Wir konnten Selina von Schwösterhärz überzeugen, ihr Wissen mit uns zu teilen. Wie sich der weibliche Körper verändert und welche Symptome zu den Wechseljahren dazugehören können, das werdet ihr an diesem Abend erfahren. Auch der Unterschied von synthetischen und bioidentischen Hormonen wird erklärt. Zudem wird dir erläutert wie «Frau» mit Pflanzen, über die Ernährung oder natürlich mit Hausmitteln die Symptome der Wechseljahre lindern kann. Kosten: Mitglieder 30 Franken, Nichtmitglieder 40 Franken, gerne passend bezahlen. Zusätzliche Kosten für Duftroller mit ätherischen Ölen 10 Franken. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Bei Interesse meldet euch bitte bei Daniela Birrer: danibi2365@gmail.com. Anmeldeschluss ist der 8. Januar 2026. Wir freuen uns auf einen informativen und gemütlichen Abend mit euch.

*Vorstand Frauenbund Geuensee*

## Chor

**Gottesdienst in der Weihnachtsnacht, Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr in der Pfarrkirche Geuensee**

**Gottesdienst am Weihnachtsmorgen, Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberkirch**

Der Chor St. Niklaus und der Kirchenchor Oberkirch werden am Heiligabend in Geuensee um 22.30 Uhr und am Weihnachtstag in Oberkirch um 10.30 Uhr die «Johannismesse», Missa brevis in B von Joseph Haydn, aufführen. An der Orgel wird Jens Krug die Chöre begleiten und ein Streichtrio mit Jonathan Zipperle, Lior Kamanga und Leonardo Preitano wird der Feier einen besonderen Glanz verleihen. Die beiden Chöre werden auch Weihnachtslieder interpretieren. Die musikalische Leitung hat Irene Räber. Freuen Sie sich auf wunderschöne Chor- und Instrumentalmusik. Wir wünschen allen gesegnete, frohe Weihnachten.

## Musikgesellschaft

## Adventskonzert

**Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr**
Die Tage werden kürzer. Die Nächte werden kälter und die Nebelschwaden sind ständige Tagesbegleiter. Die Vorfreude auf die leuchtende, lecker duftende und besinnliche Weihnachtszeit steigt. Geniessen Sie am Sonntag, 7. Dezember, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Geuensee adventliche Klänge der Musikgesellschaft Geuensee. Lassen Sie sich von der MG Geuensee musikalisch verwöhnen, schwelgen Sie in weihnachtlicher Begeisterung. Nach dem Konzert freuen sich die Musikantinnen und Musikanten darauf, mit Ihnen auf diese magische Jahreszeit mit einem Glühwein oder Tee anstossen zu können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PASTORALRAUM REGION SURSEE

**Pfarrei-Koordinatorin, Pfarrei-Koordinator**
**für die Pfarrei St. Bartholomäus Knutwil-St. Erhard, (30-40%)**

**Gestalten Sie das kirchliche Leben aktiv mit!**

Ab sofort oder nach Vereinbarung bieten wir eine neue, vielseitige Stelle, die den Aufbau und die Weiterentwicklung des kirchlichen Netzwerks in der Pfarrei St. Bartholomäus Knutwil-St. Erhard, unterstützt.

Die ausführlichen Stelleninserate und weiter Infos finden Sie unter:
www.pfarrei-knutwil.ch/jobs oder www.pastoralraumregionsursee.ch

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Kirchgemeindeverband Region Sursee, Ressort Personal, Rolf Baumann,
Theaterstrasse 2,6210 Sursee, rolf.baumann@prsu.ch





# Adventsfenster 2025

1. Gemeinde Geuensee, bei der Linde
2. Daniela Schwegler, Heugärtenstrasse 27
3. Doris Stirnimann, Eishofrain 3
4. Petra Muri, Birkenweg 9*
5. Fabienne Albisser, Kantonsstrasse 29
6. Hanspeter Grüter, Bildstöckli St. Nikolaus, Chäppelimatt
7. Regula Peter, Wybärgweg 6
8. Christine Eiholzer, Schäracherweg 1
9. Anita Meier-Bürkli, Grünaustrasse 1
10. Irène Kamke, Kantonsstrasse 43*
11. Lea Studhalter, Feldstrasse 8
12. Renate Gut, Grünaustrasse 25
13. Familie Gisler, Wybärgstrasse 12*
14. Raffaela Wicki, Heugärtenstrasse 21 (Fenster Richtung Heugärtenhalde)
15. Carmen Steiger, Letziweg 17
16. Veronika Stürmlin, Mitteldorfstrasse 1a
17. Schulhaus Kornmatte*
18. Daniela Bohren, Feldstrasse 6
19. Regula Peter, Karin Lichtsteiner, Sonja Läderach, Raum Cocon, Unterdorfstrasse 8*
20. Irene Schaub, Grünaustrasse 34
21. Livia Bucher, Grünaustrasse 24
22. Auferstehungskapelle Gemeinde Geuensee
23. Pfarrei Geuensee, Vorplatz Pfarrkirche
24. Pfarrkirche Geuensee, Krippe

Die Adventsfenster «öffnen» oder werden jeweils ab 18 bis 22 Uhr beleuchtet. An den mit * markierten Daten werden die Besucherinnen und Besucher zwischen 18 und 19 Uhr zu einem kleinen Imbiss/Apéro und gemütlichem Beisammensein eingeladen. Am 18. Dezember lädt der Frauenbund Geuensee zu einem Adventsfenster-Rundgang durch Geuensee ein. Treffpunkt um 19 Uhr beim Parkplatz vor dem Pfarrhaus in der Kirchenstrasse 1. Der Frauenbund Geuensee wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

## Dänk dra

### Sonnewirbel

**Ab in die Turnhalle**
Samstag, 29. November
Turnhalle Kornmatt

**Winteranlass – Basteln**
Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr
im Begegnungszentrum

### Frauenbund

**Adventsfenster-Rundgang**
Donnerstag, 18. Dezember, 19 Uhr
Parkplatz Kirche

**Stricken**
Dienstag, 9. Dezember
Jeweils um 13.30 Uhr im Seniorenraum. Bei Fragen bitte Hedy Schüpfer kontaktieren: 041 921 34 60

### Seniorinnen und Senioren

**Mittagstisch**
Montag, 1. Dezember, 11.30 Uhr
im Restaurant St. Niklaus

**Chlaushöck**
Freitag, 5. Dezember, 14 Uhr
im Begegnungszentrum

**Abschlusswanderung**
Donnerstag, 11. Dezember, 13 Uhr
Parkplatz Kirche

**Jassen**
Donnerstag, 18. Dezember,
13.30 Uhr im Seniorenraum

**Nordic Walking**
Jeden Montag um 8.30 Uhr
Start am Sternenplatz

**Pétanquespiel**
Jeden Dienstag um 9.30 Uhr
beim alten Schulhaus

**Seniorenturnen**
Jeden Mittwoch um 14 Uhr
im Schulhaus Kornmatte
Während der Schulferien fällt das Turnen aus.

**Schneeschuhlaufen & Langlaufen**
Tag und Uhrzeit nach Vereinbarung,
Anmeldung bei Josef Teuber,
jt.asg@bluewin.ch, 041 920 16 04

**Biken (MTB oder E-MTB)**
Tag und Uhrzeit nach Vereinbarung,
Anmeldung bei Fritz Gasser:
fritz.cornelia.gasser@bluewin.ch
oder 076 419 46 31

### Chöre aus Geuensee und Oberkirch

**Heiligabend**
Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
in der Pfarrkirche Geuensee

**Weihnachtsmorgen**
Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche Oberkirch

### Musikgesellschaft

**Adventskonzert**
Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr
in der Pfarrkirche



Tanja Metz über das neue Pfarreiblatt im Pastoralraum Region Sursee

# «Ja, so starten wir»

**Am 1. Januar 2026 erscheint die erste Ausgabe unseres neuen Pastoralraumblatts. Tanja Metz, Projektleiterin für das gemeinsame Pfarreiblatt, hat den Prozess für die Zusammenlegung von vier unterschiedlichen Mitteilungsblättern in den Pfarreien Geuensee, Knutwil-St. Erhard, Nottwil und Sursee gesteuert und freut sich nun auf das neue Pfarreiblatt.**

*Was ist dein erster Gedanke, wenn du an den Start unseres neuen Pastoralraumblatts im Januar denkst?*
Wow, endlich gehts los. Da ist aber nicht nur dieser eine Gedanke. Da wirbelt noch ein ganzes Fragenknäuel durch meinen Kopf.

*Zum Beispiel?*
Haben wir an alles gedacht? Wen müssen wir noch informieren? Funktioniert die Zusammenarbeit mit allen Pfarreisekretariaten?

*Was war für dich die grösste Herausforderung auf diesem Weg?*
Am Anfang konnte ich mir es schlicht nicht vorstellen, wie die Inhalte von fünf Pfarreien aus fünf verschiedenen Medien jeden Monat in einem neuen Pfarreiblatt von nur 36 Seiten Platz haben sollen.

*Und wie habt ihr das geschafft?*
Durch Konzentration auf das Wesentliche. Eine Veranstaltungsagenda, einen Gottesdienstkalender, die Beschränkung auf die wichtigsten Mitteilungen und die Auslagerung von Detailinformationen auf die Websites der Pfarreien. Daneben gibt es aber auch ein Schwerpunktthema mit spannenden Beiträgen.

*Was freut dich am meisten, wenn du die bereits vorliegende Nullnummer in den Händen hältst?*
Dass wir auf Recyclingpapier drucken und so umweltschonend unterwegs sind.

*Und was sonst noch?*
Über das neue Design, das locker und mit viel Luft daherkommt.

*Was versprichst du dir, wenn ab Januar vier Kirchgemeinden zusammen unterwegs sind und die fünfte es sich überlegt, bald dazuzustossen?*
Für unsere Leserinnen und Leser wird es einfacher, Informationen aus allen Pfarreien im Pastoralraum zu erhalten.

*Da wächst etwas zusammen?*
Klar, ich erhoffe mir, dass die Menschen auch mal in einer anderen Pfarrei einen Gottesdienst besuchen oder ein interessantes Angebot finden, bei dem sie sich willkommen fühlen.

*Und welche Verbesserung versprichst du dir als Blattmacherin?*
Für uns wird es einfacher, den Leserinnen und Lesern zur gleichen Zeit die gleichen Informationen zukommen zu lassen.

*Kannst du eine Geschichte erzählen, die du in den zurückliegenden Monaten erlebt hast?*
Mich hat der hörende und respektvolle Umgang in der Arbeitsgruppe berührt, in der wir um die Inhalte gerungen haben. Die Art, wie wir die bestehenden Ansprüche zum Ausgleich untereinander gebracht haben.

*Die Arbeit hat sich also für dich gelohnt?*
Absolut. Am Schluss konnten alle mit einem guten Gefühl sagen: Ja, so starten wir.

*Andreas Baumeister*

**Tanja Metz**
steuerte zusammen mit Rebekka Dahinden den Prozess für die Erarbeitung eines gemeinsamen Pfarreiblatts für alle Pfarreien im Pastoralraum Region Sursee und bildet mit Rebekka Dahinden und Andreas Baumeister das kleine Redaktionsteam des neuen Pfarreiblatts für den Pastoralraum Region Sursee.



Bild: Rebekka Dahinden

In Gemeinschaft feiern

# Offene Weihnacht in Sursee

**Seit fünf Jahren wirkt Heidi Jetzer bei der Offenen Weihnacht mit. Wie sich die Feier im Verlaufe der Zeit entwickelt hat und worauf sie sich jedes Jahr freut, lesen Sie hier.**

**Heidi, was sind deine Aufgaben bei der Offenen Weihnacht?**
In den letzten drei Jahren habe ich die Soziale Arbeit der Kirchen, die den Anlass organisiert, als rechte Hand bei der Organisation unterstützt. An Heiligabend selbst bin ich für den Service zuständig. Ich nehme das Catering entgegen und helfe den Freiwilligen beim Verteilen des Essens. Bereits am Vortag bin ich gemeinsam mit Freiwilligen beim Aufstellen und Dekorieren des Pfarreisaals im Einsatz.

**Wie viele Freiwillige helfen mit?**
Insgesamt engagieren sich rund 25 Freiwillige. Einige helfen beim Dekorieren oder übernehmen den Abwasch, andere sind für den Fahrdienst zuständig oder servieren das Essen und die Getränke. Jede Person bringt sich so ein, wie es für sie passt. Uns ist wichtig, dass auch die Helfenden den Abend geniessen können. Deshalb setzen wir uns während der Feier auch hin und geniessen das Weihnachtsmenü.

**Wie erlebst du die Stimmung an diesem Abend?**
Ich empfinde die Stimmung als sehr schön und fröhlich. Es ist immer sehr lebendig, vor allem, weil viele Kinder anwesend sind. In den letzten Jahren kamen viele Familien aus der Ukraine, die vor dem Krieg geflüchtet sind. Für die Kinder haben wir eigens eine Kinderecke eingerichtet.
Besonders toll finde ich, dass viele Frauen etwas zum Dessertbuffet beigetragen haben. Das vielfältige Buffet war ein toller Anblick!

**Wie reagieren die Gäste auf den Anlass?**
Die Rückmeldungen sind durchweg positiv. Eine Frau hat mir beispielsweise erzählt, dass sie sich sehr gefreut hat, neue Menschen kennenzulernen. Auch am Abend selbst kommen viele dankbare Worte, was uns alle sehr berührt.

**Gab es in den letzten Jahren Veränderungen bei der Offenen Weihnacht?**
Die Hilfsbereitschaft der Menschen ist eine schöne Konstante. Jedes Jahr melden sich Einzelpersonen oder Familien, die gerne mithelfen möchten. Eine Veränderung gab es jedoch bei der Moderation des Abends.
In den vergangenen Jahren haben jeweils Seelsorgerinnen und Seelsorger aus der katholischen und reformierten Kirche durch den Abend geführt. Die Soziale Arbeit konnte sich dadurch stärker auf die Organisation und das Essen konzentrieren. Das wurde auch nötig durch die grosse Anzahl der Gäste. Letztes Jahr nahmen 150 Personen teil. Dadurch wurde insgesamt deutlicher, dass es sich bei dem Anlass um ein Angebot der beiden Kirchen handelt.

**Worauf freust du dich besonders?**
Ich freue mich auf den Moment, wenn alles vorbereitet ist. Der Saal ist festlich geschmückt, die Freiwilligen sind eingetroffen und wissen, was zu tun ist. Wenn dann die ersten Gäste ankommen, entsteht eine besondere Stimmung. *Rebekka Dahinden*



*Gemeinsam feiern und essen, dazu lädt die Offene Weihnacht ein.*

## Offene Weihnacht

**Mittwoch, 24. Dezember, 18.30, Pfarreizentrum, St.-Urban-Str. 8, Sursee**
Die Teilnahme an der Offenen Weihnacht ist kostenlos. Wir bitten Sie jedoch, sich bis spätestens 19. Dezember per Mail an sursee@sozialearbeitderkirchen.ch anzumelden.
Weitere Infos auf: pastoralraumregionsursee.ch

Neues Erscheinungsbild

# Pastoralraum erhält neues Logo

**Der Pastoralraum Region Sursee erhält ein neues Logo. Es soll klarer wirken, vielseitiger einsetzbar sein und das gemeinsame Selbstverständnis sichtbarer machen.**

Unser bisheriges Logo hat uns viele Jahre begleitet. Gestaltet von einem regionalen Künstler, zeigte es die fünf Pfarreien und die Menschen, die sie verbinden – ein vertrautes Zeichen für Gemeinschaft, Nähe und Verbundenheit. Nun ist der Moment gekommen, dieses Logo mit Dankbarkeit zu verabschieden und einen neuen Weg zu beschreiten.

Das bisherige Erscheinungsbild konnte den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht werden – etwa in digitalen Anwendungen oder sehr kleinen Formaten. Deshalb wurde ein neues Logo entwickelt, das präzise, flexibel und leicht wiederzuerkennen ist.

Im Zentrum des neuen Designs stehen zwei Buchstaben: das P für Pastoralraum und das K für Kirchgemeindeverband. Die Grafikerin erhielt den Auftrag, ein Logo zu gestalten, das den Absender klar ausweist und zugleich das Selbstverständnis des Pastoralraums spürbar macht. Entstanden sind drei Varianten: je ein Logo für den Pastoralraum und den Kirchgemeindeverband sowie eine kombinierte Version für gemeinsame Auftritte.

Besonderes Gewicht lag auf einer Gestaltung, die unsere Haltung sichtbar macht: offen, unkompliziert, lebensnah und auf Augenhöhe mit den Menschen. Gleichzeitig erfüllt das Logo wichtige formale Kriterien. Es funktioniert in Schwarz-Weiss und Negativdarstellung, bleibt auch in kleiner Grösse gut lesbar und entspricht aktuellen gestalterischen Standards.

Mit dem neuen visuellen Auftritt zeigt sich der Pastoralraum Region Sursee klar, offen und verbindend – bereit für die kommenden Jahre.

*tm*




Kirchgemeinde-verband




Pastoralraum




Pastoralraum
Kirchgemeinde-verband

## News

### Adventsweg in Oberkirch

**Täglich bis zum 4. Advent, 11.00–19.00, Kirche Oberkirch**
Ein stiller, stimmungsvoller Weg durch die Kirche mit Bildern, Texten und Impulsen zur Geschichte «Am 4. Advent morgens um vier». Für Kinder und Erwachsene – ein Weg zum Verweilen, Nachdenken und Staunen.

### Begrüssung und Einsetzung von Simone Parise

**Montag, 8. Dezember, 10.30, Pfarrkirche Sursee**
Simone Parise wird von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer mit der Leitung des Pastoralraums beauftragt. Danach sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

### Waldweihnacht mit dem Reitclub Geuensee

**Sonntag, 14. Dezember, 14.00, Jagdhütte im Surseerwald**
In geselliger Runde hören wir Gedanken zur Adventszeit, umrahmt mit musikalischen Klängen. Danach werden Mensch, Pferd und alle anderen Vierbeiner gesegnet. Beim wärmenden Feuer geniessen wir Tee und Kuchen.

### Klangraum – Weihnachtskonzert

**Stephanstag, 26. Dezember, 17.00, Pfarrkirche Sursee**
Der verzauberte Garten – Werke von M. Ravel, C. P. E. Bach und W. A. Mozart
Eintritt frei, Kollekte

pastoralraumregionsursee.ch
pfarreiblatt@prsu.ch

Schokoladenherzen für das Kinderspital Bethlehem

# Mit herzlichen Grüssen aus Sursee

**Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ist einer Gruppe Freiwilliger in Sursee buchstäblich ans Herz gewachsen. Sie verkauft für das Spital im Advent Schokoladenherzen und bringt so Jahr für Jahr einen fünfstelligen Betrag zusammen.**




*Einpacken für die Adventsaktion (von links): Klara Aerne, Ursula Häller, Brigitte Käch, Irene Jacquemai und Martha Troxler.* *Bild: Roberto Conciatori*

Eine Gruppe Frauen steht in einem Raum des Kapuzinerklosters um einen Tisch und packt. Auf dem Tisch stapeln sich Schachteln von Schokoladenherzen. 1300 davon hat die Gruppe für die Adventsaktion Sursee, wie der Schokoladenverkauf heisst, dieses Jahr bestellt, 45 Stück enthält jede Schachtel, macht also 58 500 Herzen oder fast eine Tonne Schokolade. Die 350 Pakete gelangen in alle Kantone, ausgenommen das Tessin. Ab diesem Jahr kostet ein Herz neu zwei Franken. Schokolade und Porto sind teurer geworden.

## Im Blauring verankert

Voraussichtlich werden auch heuer mindestens 70 000 Franken Reinerlös zusammenkommen, die dem Kinderspital Bethlehem überwiesen werden können. «Uns wurde einmal gesagt, mit diesem Geld könne das Spital eine Woche lang betrieben werden», sagt Klara Aerne, eine der zehn Freiwilligen. Das motiviere sie.

Die 75-jährige Martha Troxler, die Dienstälteste unter den Freiwilligen der Adventsaktion, war schon 1969 dabei, als der damalige Blauringpräses die Aktion nach Sursee holte (siehe Kasten). Seither ist diese einerseits im Blauring verankert – mit zwei Ausnahmen sind die derzeitigen Freiwilligen alles ehemalige Blauringleiterinnen. Andererseits trägt Sursee selbst am meisten zum Erfolg bei und setzt um die 10 000 Schokoladenherzen ab. Abwechselnd sind Jungwacht, Blauring und Pfadi für den Hausverkauf verantwortlich. Sie tun dies ebenfalls freiwillig. Am Chlausmärt stehen die Adventsaktions-Frauen selbst am Stand, die Papeterie von Matt bietet die Herzen an der Kasse an.

Die Schokoladenherzen werden überhaupt vielseitig verkauft: Sie liegen an Freiwilligen-Essen neben dem Teller, werden an Rorategottesdiensten verschenkt, von Firmen dem Weihnachtsbrief beigelegt oder vielen Leuten an Weihnachtspäckli und Christbaum geknüpft.

## «Riesige Solidarität»

Der Krieg, der vor zwei Jahren erneut und heftiger als je zuvor ausbrach, hat den Erlös nicht etwa gemindert. Im Gegenteil. Martha Troxler spricht von einer «riesigen Solidarität». Die Menschen im Heiligen Land müssten weiterhin unterstützt werden, ungeachtet ihrer Herkunft und Religion.

*Dominik Thali*

### Initiativer Blauring-Präses

Das Kinderspital Bethlehem, das Caritas Baby Hospital, geht auf die Zeit nach der Staatsgründung Israels 1948 und das damit verbundene Flüchtlingselend zurück. Der Verein Kinderhilfe Bethlehem in Luzern betreibt es.

1951 wurden erstmals Scholokadenengel für das Kinderspital verkauft, was bald der Blauring Schweiz organisierte. Als 1969 die Caritas eine Dezembersammlung ins Leben rief und einen Teil des Erlöses dem Verein Kinderhilfe Bethlehem zukommen liess, stellte sie den Schokoladenverkauf ein. Der Surseer Priester Andreas Hofer (1910–1985), Vorstandsmitglied der Kinderhilfe und Präses des Blaurings Sursee, holte die Aktion darauf in seine Pfarrei, wo sie seither Freiwillige organisieren.

adventsaktion-sursee.ch



*Die Königsfiguren sollen das Bewusstsein für die menschliche Würde fördern.* *Bild: zVg*

*Allianz Gleichwürdig Katholisch*

## An Menschenwürde erinnern

«Die Menschenwürde ist unantastbar», heisst es in der Erklärung der Menschenrechte. Daran erinnern in Luzern 15 aus Holz geschnitzte Königsfiguren (15 bis 60 cm gross) des Diakons und Künstlers Ralf Knoblauch. Sie werden vom 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) bis Mitte Januar an verschiedenen Standorten in Luzern zu sehen sein, wo die Menschenwürde besonders ins Bewusstsein gebracht werden soll. Zum Beispiel im Spital, an sozialen Treffpunkten und öffentlichen Orten. Auf dem Sockel der Figuren finden sich Texte der Luzerner Theologin Jacqueline Keune.

Ab Mi, 10.12.; 12.12. Eröffnungsfeier mit allen Figuren, Peterskapelle Luzern

*Weihnachten*

## Fernsehgottesdienst aus St. Maria zu Franziskanern

Der ökumenische Fernsehgottesdienst der drei Luzerner Landeskirchen wird dieses Jahr in der katholischen Kirche St. Maria zu Franziskanern in Luzern aufgezeichnet. Ausgestrahlt wird die Feier am Donnerstag, 25. Dezember, um 10 Uhr auf dem Sender Tele 1.

Vor der Kamera stehen Gudrun Dötsch, Pfarreileiterin St. Maria zu Franziskanern, Claudia Speiser, Pfarrerin der Reformierten Kirche Emmen-Rothenburg, und Winfried Bader, christkatholischer Theologe.

*Mattli Antoniushaus*

## Übergangszeiten in der Bibel und im Märchen

Viele alte Geschichten erzählen von Übergangszeiten. Das biblische Exodus-Motiv erzählt von einer «Wüstenzeit». In europäischen Volksmärchen ist der Wald der Ort des Übergangs. Da wie dort geht es darum, neue Orientierung zu finden, in Kontakt zu kommen mit sich selbst und mit dem, was im Leben trägt.

Fr, 27.2., 18.00 bis Sa, 28.2., 16.45 im Mattli Antoniushaus, Morschach | Leitung: Moni Egger, Bibelwissenschaftlerin, Märchen- und Bibelerzählerin, Dozentin für Märchen und Symbolik an der Fachschule Olten | Kosten: Fr. 250.– plus Pension | Info und Anmeldung: antoniushaus.ch



*Das Friedenslicht kommt per Schiff in Luzern an.* *Bild: Eveline Beerkircher*

*Friedenslicht Schweiz*

## Ankunft des Friedenslichts

Letztes Jahr konnte das Friedenslicht aus Gründen der Sicherheit nicht in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet werden. Österreichische Pfadfinder:innen hatten das Licht vom Vorjahr den Sommer über aufbewahrt, ehe es in verschiedene europäische Städte versandt wurde. Dieses Jahr wird ein Kind aus Bethlehem das Friedenslicht wieder in der Geburtsgrotte Bethlehem entzünden, bevor es mit dem Flugzeug nach Europa gelangt. Hier kann es an verschiedenen Stützpunkten, darunter Luzern, abgeholt und in die eigene Pfarrei oder in Privathaushalte getragen werden.

So, 14.12., ab 17.00, Europaplatz Luzern (beim KKL)



*2024 fiel das Ranfttreffen aus, dieses Jahr lädt Jubla Schweiz wieder in die Ranftschlucht ein.* *Bild: Jubla Schweiz*

*Jubla Schweiz*

## Ranfttreffen findet dieses Jahr wieder statt

Vor einem Jahr musste der Schweizer Jugendverband Jubla das Ranfttreffen absagen. Grund waren Vakanzen im ehrenamtlichen OK des Treffens. 2025 ist dieses nun wieder besetzt, sodass das Treffen stattfinden kann. Angeboten werden eine Erlebnisnacht für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren sowie ein Familienweg für 6- bis 10-jährige Kinder. Die Wanderung verläuft von Sachseln nach Flüeli-Ranft. Zwischen Wandern und Essen setzen sich die Teilnehmenden an verschiedenen Posten, in Gruppenrunden, Ateliers und der Open-Air-Feier mit dem Thema «Spurensuche» auseinander.

Sa/So, 20./21.12. | Infos und Anmeldung bis 23.11. unter jubla.ch/ranfttreffen

*Peterskapelle Luzern*

## Verstorbener Kinder gedenken

Unter dem Motto «Sammle meine Tränen» findet ein ökumenischer Gottesdienst statt für Menschen, die um ein Kind trauern.

So, 14.12., 15.00–17.00, Peterskapelle Luzern

**AZB 6232 Geuensee**
Post CH AG

Zuschriften/Adressänderungen an:
Kath. Pfarramt, 6232 Geuensee
pfarramt@pfarrei-geuensee.ch, 041 921 22 18

**Impressum**
**Herausgeber:** Kirchgemeinde Geuensee, Kath. Pfarramt, 6232 Geuensee
**Redaktion:** Kath. Pfarramt Geuensee
Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch

# Menschen **in Geuensee**




*Lebensraum und Transitraum: Die Avia-Tankstelle im Gewerbegebiet Schäracher.* *Fotograf: Ueli Meyer*

## *Lebensräume*